Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 80 (1989)

Heft: 19

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

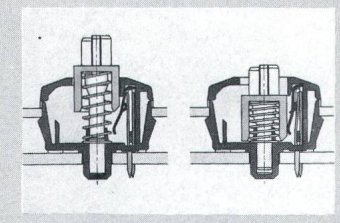
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zichtet werden. Die Tasten mit gewölbtem, gestuftem oder flachem Knopf für 2,5 mm (oder bei flachem Knopf 4 mm) Hub,



mit oder ohne Druckpunkt (Klick), sind auch mit integrierter Schalt- oder Leuchtdiode (verschiedene Farben) sowie als rastende Taste lieferbar.

Ihr einwandfreies Funktionieren über die gesamte Lebensdauer wird durch Goldkontakte sichergestellt. Geringe Prellzeit, geringes Betätigungsgeräusch und Eignung für Maschinenlötung gehören ausserdem zu ihren erwähnenswerten Eigenschaften.

(Seyffer, 8048 Zürich, Tel. 01/62 82 00)

V-Zug AG: Das Neue Programm 2000

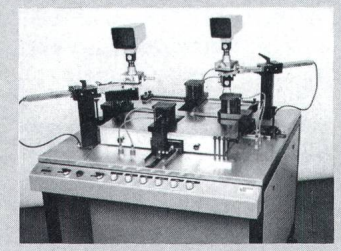
Soeben 75 Jahre alt geworden, bringt Zug eine neue Generation von Herden und Backöfen auf den Markt. Das über 100 Geräte umfassende Sortiment nennt sich Programm 2000 und wurde bereits bei seiner ersten Präsentation mit dem Oscar der Foire de Genève ausgezeichnet. Es zeichnet sich aus durch grosse Verbesserungen bezüglich Energieeinsparung, Bedienungskonzept und ästhetischer Formgebung. So wurde der Energieverbrauch um bis zu 40% gesenkt durch Elektronik und eine Energietaste, extreme Wärmeisolation, innenliegende Heizkörper sowie Drei- und Vierfachverglasung. Ein neues Bedienungskonzept schaltet der gewählten Betriebsart automatisch die richtige Temperatur zu.

Eine Weltpremiere stellt der patentierte Zuger Sensordrehspiess dar. Damit wird die Temperatur im Innern des Fleischstücks gemessen und bei Erreichen des vorher eingegebenen Solls wird der Backofen automatisch abgeschaltet. Schliesslich besticht das Äussere der weiss und braun lieferbaren Geräte durch ein klares, schnörkelloses Design. Im Bereich Waschautomaten erscheinen die bekannten Unimatic und Adora in weiterentwickelten Ausführungen. Die Unimatic wird jetzt mit der bekannten Schontrommel ausgerüstet.

(V-Zug AG, 6301 Zug, Tel. 042/33 99 33)

Multilayer-Registriersystem

Genaues Registrieren bis auf 1/100 mm, hohe Wiederholgenauigkeit, leichtes Handling und eine grosse Fertigungsflexibilität bietet das neue Multilayer-Registriersystem MR-2012 der Fela Planungs AG. Das gesamte System besteht aus 15 Einzelmaschinen, die die Produktionsschritte des Registrierens bei der Multilayer-Fertigung abdecken: Registrieren der Innenlagen, Justieren der Arbeitsfilme, Stanzen der Registrierlöcher, Verpressen der Lagen, Reinigen der Stanzwerkzeuge, Ausformen, Entstiften und Ausmessen.



Der modulare Aufbau des Systems erlaubt, von einem Einstiegsmodell aus bei entsprechendem Bedarf die Kapazität schrittweise zu erweitern. Das Spektrum reicht von der manuellen Prototypen- über die halbautomatische bis zur vollautomatischen Serienproduktion.

(Fela Planungs AG, 5405 Baden-Dättwil, Tel. 056/83 44 66)

Veranstaltungen
Manifestations

Energietechnische Gesellschaft des SEV
Société pour les techniques de l'énergie de l'ASE

Additive Energien zur Stromerzeugung in der Schweiz

ETG-Informationstagung vom 7. Dezember 1989 im Kursaal Bern

Im Hinblick auf die kommenden Diskussionen über das Energiegesetz möchte die Energietechnische Gesellschaft des SEV ihren Beitrag in Form einer sachlichen, technisch abgestützten Information leisten.

Das Einführungsreferat beleuchtet die heutige Situation der elektrischen Stromversorgung in der Schweiz. Anschliessend zeigen drei Vorträge die technischen Möglichkeiten der Stromerzeugung

Energies additives pour la production d'électricité en Suisse

Journée d'information ETG, 7 décembre 1989, Kursaal de Berne

La société pour les techniques de l'énergie de l'ASE désire apporter sa contribution au débat à venir concernant la loi sur l'énergie, sous forme d'une information objective basée sur des arguments techniques.

La situation actuelle de l'approvisionnement en énergie électrique en Suisse est présentée en introduction. Trois conférences traitent ensuite des possibilités techniques de la production d'élec-

mit Hilfe der Photovoltaïk, der Windenergie und der Verwertung der Zivilisationsabfälle. Die Referenten werden dabei auch die Wirtschaftlichkeit und das Potential dieser additiven Energien erläutern.

Ein nächster Vortrag behandelt das Problem der Einspeisung kleiner dezentraler Stromerzeugungsanlagen in das öffentliche Netz und die für die wirtschaftliche Festlegung der Tarife gültigen Überlegungen. Anschliessend werden einige ausgeführte oder in der Bau- oder Planungsphase stehende Projekte vorgestellt, die den Teilnehmern dieser Informationstagung den Stand dieser Technik nahebringen.

Die Tagung, die zweisprachig, aber ohne Simultanübersetzung durchgeführt wird, richtet sich an die Vertreter der Elektrizitätswerke und der Planungsbüros sowie an Behördevertreter und Politiker.

Falls dieses Thema auch Sie anspricht, verlangen Sie die detaillierten Anmeldeunterlagen beim Sekretariat der ETG, Schweiz. Elektrotechnischer Verein, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/384 91 11. Mitglieder der ETG erhalten das Programm zugestellt.

tricité photovoltaïque, de l'énergie éolienne et de l'exploitation des déchets. Les conférenciers présentent également les rendements économiques et les potentiels envisageables de ces énergies additives.

L'exposé suivant abordera le problème de la fourniture de puissance aux réseaux publics par des petites unités de production décentralisées, ainsi que les réflexions actuelles qui ont amené à l'établissement des tarifs. Différentes réalisations en exploitation, en construction ou en projet seront présentées afin d'illustrer le propos.

La journée, bilingue mais sans traduction simultanée, s'adresse aux spécialistes des entreprises électriques et des bureaux d'ingénieurs, ainsi qu'aux représentants des administrations et aux politiciens.

Si ce sujet vous intéresse, demandez le programme détaillé avec bulletin d'inscription auprès du Secrétariat de l'ETG à l'Association Suisse des Électriciens, case postale, 8034 Zurich, tél. 01/384 91 11. Les membres de l'ETG reçoivent cette documentation automatiquement.

ETHZ: Kompaktkurs für die Praxis Entwurf von Informationssystemen

26./27. Oktober 1989, Zürich

Informationssysteme spielen eine zunehmend wichtige Rolle für die Abwicklung der gesamten administrativen und technischen Funktionen in Unternehmen. Die Entwicklung solcher Informationssysteme spielt sich im Rahmen von Phasenplänen ab, die die Kontrolle und Bewertung der Zwischenergebnisse und die Entscheidung über das weitere Vorgehen ermöglichen. Dabei wird der Entwurf von Phase zu Phase formaler, meist ausgehend von einer rein textuellen Analyse bis zum vollständig formalen Programmsystem.

Der Kurs richtet sich an Fachleute, die sich in der Praxis mit Analyse und Softwareentwurf beschäftigen und Grundkenntnisse in der Benutzung von Datenbanken oder Datenverwaltungssystemen haben.

Er behandelt Methoden für den Entwurf von interaktiven Informationssystemen. Nach einer Einführung über grafische Methoden für die Unterstützung der Anforderungsanalyse für Informationssysteme wird das Schwergewicht vor allem auf den Datenbank-Entwurf gelegt. Ausgehend von Prinzipien für die Strukturierung relationaler Datenbanken (Normalformen) über die Darstellung von Beziehungen zwischen Relationen (Entitätenblockdiagramme) werden in der Folge höhere (semantische) Datenmodelle vorgestellt, deren Konsequenzen für die Datenverwaltung betrachtet und die Abbildung des Entwurfs auf relationale Datenbanksysteme behandelt. Ein weiterer Teil wird externen Schemata (Schnittstelle zu Applikationsprogrammierung und Benutzer) gewidmet sein. Die Vorstellung von zwei laufenden Forschungsprojekten am Institut für Informationssysteme der ETH Zürich und ein Ausblick auf das Gebiet der objektorientierten Datenbanken runden den Kurs ab. Die vorgestellten Methoden werden in praktischen Übungen vertieft.

Anmeldeschluss: 18. Oktober 1989

Informationen: Departement Informatik, Kurssekretariat ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256 35 32

Symposium an der ETHZ Wissenschaft in Sorge um die Umwelt

11. November 1989, Zürich

In welchem Ausmass müssen Veränderungen des Klimas durch menschliche Tätigkeit erwartet werden? Welche ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen können sie haben? Wie kann das Problem politisch, gesellschaftlich und technisch in den Griff bekommen werden? Die Referenten möchten aus der Sicht der schweizerischen Wissenschaft einen Beitrag zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Problemen leisten. Das Symposium steht unter dem Patronat des 1988 gegründeten Forums für Umweltfragen der ETH Zürich.

Das detaillierte Programm des Symposiums kann gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Rückantwortcouverts im Format C5 bezogen werden bei: Umweltforum, ETH-Zentrum, NO H 46, 8092 Zürich.

ETHZ: Kompaktkurs für die Praxis Wissensbasierte Systeme: Methoden, Sprachen und Werkzeuge

17./18. Oktober 1989, Zürich

Die zentrale Bereitstellung und rasche Verfügbarkeit von Wissen über die Lösung komplexer Probleme wird immer wichtiger. Mit der Einführung von Expertensystemen, welche das formalisierte Wissen menschlicher Experten umfassen, erhofft man sich neben einer Verbesserung in bezug auf Effizienz und Effektivität von Entscheidungsprozessen auch den langfristigen Erhalt des in einem Unternehmen angesammelten Wissensschatzes. Der Kurs möchte interessierten Fachleuten aus der Praxis den Einstieg in die Welt der Expertensysteme erleichtern. Zudem sollen die Möglichkeiten und Grenzen eines Einsatzes dieser Technologie aufgezeigt werden.

Am ersten Kurstag werden nach einer Einführung in die Terminologie der Expertensysteme zwei gängige Modelle der Wissensrepräsentation sowie die mit diesen Modellen verbundenen Interferenzmechanismen vorgestellt.

Am zweiten Kurstag beschäftigen wir uns mit semantischen Netzwerken und Frames als weitere Möglichkeiten zur Darstellung von Wissen (mit Übungen). Ferner wird die Gestaltung von Benutzerschnittstellen für Wissenserwerb und Erklärung besprochen sowie die Handhabung von vagem Wissen und die Konzepte der Sprache Lisp. Abschliessend wird das Thema der Entwicklung von Expertensystemen aufgegriffen, wobei auch auf die Wahl von (kommerziell verfügbaren) Werkzeugen eingegangen wird.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in einer gängigen Programmiersprache.

Anmeldeschluss: 9. Oktober 1989

Informationen: Departement Informatik, Kurssekretariat ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256 35 32

Top-Management-Forum CIM-Integration in der Produktion

17. November 1989 in Zürich

- Stand der Technik, Entwicklungstendenzen im Umfeld der Computer-integrierten Fertigung (CIM), notwendige Bausteine (Anwendungssysteme) innerhalb der CIM-Ketten «Produkt», «Produktionsplanung und -steuerung» und «Produktion», CIM-Werkzeuge zur Informationshandhabung zwischen den einzelnen Bausteinen.
- Einführungshürden bei der Integration und Bewertung der Aspekte «Wirtschaftlichkeit», «Mensch», «Technik» und «Organisation», Vergleich mit den strategischen und operativen Zielen.
- Strategien und Vorgehensweisen zur Einführung und Nutzung von CIM-Lösungen, Vor- und Nachteile einzelner Ansätze, Positionierung des eigenen Unternehmens, Hilfen für die Einführung integrierter Systeme.

Leitung: Prof. Dr.-Ing. *Walter Eversheim*

Informationen: Item, Institut für Technologiemanagement an der Hochschule St. Gallen, Unterstrasse 22, 9000 St. Gallen, Tel. 071/30 26 80 (Frau Capaul)

SLG-Tagung zum Thema Tageslicht

24. Oktober 1989 in Bern

Zu diesem vielseitigen Thema führt die Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG) in Bern ihre traditionelle Herbsttagung durch. Die Tagung richtet sich besonders an Beleuchtungs-Spezialisten sowie an Architekten und Planer von Wohn- und Arbeitsräumen.
Die Tagung befasst sich im einzelnen mit der tageslichtabhängigen Steuerung des künstlichen Lichts und der Verbesserung des Tageslicht-Einfalls durch Lichtlenkung. Dabei werden Möglichkeiten und Grenzen sowie handelsübliche Systeme vorgestellt, wobei auch die Wirtschaftlichkeit dieser Systeme beurteilt wird. Ein weiteres Themengebiet ist die direkte Einwirkung des natürlichen und künstlichen Lichts auf den Körper.

Die Tagung wird zweisprachig durchgeführt, wobei Simultanübersetzungen für Deutsch-Französisch und Französisch-Deutsch vorgesehen sind.

Interessenten melden sich bitte beim Sekretariat der SLG, Postgasse 17, 3011 Bern, Tel. 031/21 22 51

CIE-SLG-Symposium Beleuchtung von Tunneleinfahrzonen

12. Oktober 1989 in Agno/Lugano

Die Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG) führt zusammen mit der Division IV der Commission Internationale de l'Eclairage (CIE) ein Symposium zu diesem Thema durch. Diese Tagung befasst sich vorwiegend mit der traditionellen Beleuchtung und der Gegenstrahlbeleuchtung von Tunneleinfahrzonen. Referenten aus dem In- und Ausland werden anhand von Untersuchungen und praktischen Beispielen dieses Thema breitgefächert behandeln. In einem Workshop wird ausführlich über dieses Thema diskutiert. Das Symposium wird dreisprachig durchgeführt (Deutsch/Französisch/Englisch). Sämtliche Referate und Diskussionsbeiträge werden simultan in die beiden andern Sprachen übersetzt.

Interessenten wollen sich bitte melden beim Sekretariat der SLG, Postgasse 17, 3011 Bern, Tel. 031/21 22 51

Kurse bei Moor Data Engineering AG

Die Moor Data Engineering AG, ein Dienstleistungsunternehmen der Moor-Gruppe auf dem Gebiet des Software-Engineerings, vermittelt Erfahrungen und fundiertes Basis- bzw. Evaluationswissen in folgenden Bereichen:

24./25.10.89	Nonstop-Computing und Datenbanken und Echtzeitumgebung in Bern und Regensdorf, pro Thema je ½ Tag
31.10. und 2.11.89	Prozess-Visualisierung und Realtime-Softwareentwicklung in Bern und Regensdorf, pro Thema je ½ Tag.

Auskunft und Anmeldung: Moor Data Engineering AG, Bernstrasse 34, 3072 Ostermundigen, Tel. 031/31 13 43

Tagung Die Ausbildung der Informatikingenieure

Mit welchem Inhalt – für welche Zukunft?

18. Oktober 1989 in Lausanne

Die Gruppe «Ingenieure für die Schweiz von morgen» organisiert in Zusammenarbeit mit dem Departement für Informatik der ETH Lausanne eine Tagung zum Thema «L'ingénieur informaticien: quelle formation pour quel avenir?».

Zur Diskussion stehen weniger die Studienpläne als vielmehr die Erwartungen der Praxis an die – oft als zu theoretisch beurteilte – Informatik-Ingenieurausbildung an der ETH. Namhafte Referenten und Informatikingenieure werden den Teilnehmern einen lebendigen Eindruck der oft noch vorhandenen Diskrepanzen zwischen Wunsch und Wirklichkeit vermitteln.

Für weitere Informationen: «Ingenieure für die Schweiz von morgen», Freigutstrasse 24, 8027 Zürich, Tel. 01/201 35 00

SVA-Vertiefungskurs über «Wasserchemie im Kernkraftwerk»

22.–24.11. 1989 an der HTL Winterthur

Die Kommission für Ausbildungsfragen der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie (SVA) führt einen weiteren Vertiefungskurs durch. Er steht unter dem Titel: «Wasserchemie im Kernkraftwerk». In 22 Referaten wird der heutige Wissensstand und die Praxis auf dem Gebiet der Wasserchemie in Kernkraftwerken mit Druck- und Siedewasserreaktoren dargelegt. Über Mitarbeiter von Kraftwerksbetreibern hinaus dürfte der Kurs technische und administrative Kader, die in ihrer Tätigkeit mit chemischer Verfahrenstechnik und Analytik oder mit Werkstoff-Fragen in Berührung kommen, interessieren.
Ausführliche Programme und Auskünfte sind erhältlich bei: Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA), Postfach 2613 oder Postfach 5032, 3001 Bern, Tel: 031/22 58 82.

Seminar Aktuelle Entwicklungen bei VME für Real-Time-Anwendungen

23. Oktober 1989 in Zürich

Fabrimex AG und Radstone Technology veranstalten gemeinsam ein Seminar in englischer Sprache über die aktuelle Entwicklung bei VME für Real-Time-Anwendungen.

Informationen: Fabrimex AG, Kirchenweg 5, 8032 Zürich, Tel. 01/251 29 29